

Verordnung über die Versicherung der Angestellten des ETH-Bereichs in der Pensionskasse des Bundes PUBLICA (VVAP ETH-Bereich)

vom 19. September 2002 (Stand am 11. Januar 2005)

Der ETH-Rat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 2000¹
über die Pensionskasse des Bundes (PKB-Gesetz),
Artikel 6 Absätze 1 Buchstabe b und 2 der Verordnung vom 25. April 2001²
über die Versicherung im Kernplan der Pensionskasse des Bundes (PKBV 1)
und Artikel 6 Absätze 1 Buchstabe b und 2 der Verordnung vom 25. April 2001³
über die Versicherung im Ergänzungsplan der Pensionskasse des Bundes (PKBV 2),
verordnet:

Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung regelt die Zuordnung der zu versichernden Angestellten sowie der Löhne und der Zulagen zum Lohn zu den Vorsorgeplänen der Pensionskasse des Bundes PUBLICA.

Art. 2 Massgebender Jahreslohn

Leistungen des Arbeitgebers nach Kapitel 4 der Personalverordnung vom 15. März 2001⁴ für den Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Personalverordnung ETH-Bereich) und nach den Artikeln 9–12 der Verordnung vom 16. November 1983⁵ über die Dozenten der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Dozentenverordnung), die in dieser Verordnung nicht erwähnt sind, werden in den Vorsorgeplänen nicht versichert.

Art. 3 Zuordnung zu den Vorsorgeplänen

¹Für die Zuordnung zu den Vorsorgeplänen gelten die Artikel 7 der PKBV 1 und der PKBV 2.

²Die Anhänge 1 und 2 bezeichnen die Löhne und Zulagen zum Lohn, die im Kernplan beziehungsweise im Ergänzungsplan versichert werden.

AS 2002 4153

¹ SR 172.222.0

² SR 172.222.034.1

³ SR 172.222.034.2

⁴ SR 172.220.113

⁵ [AS 1983 1641, 1989 238, 1993 837, 1994 295, 1995 586 3865, 2003 1119. AS 2003 4587 Art. 4]. Siehe heute: die V vom 19. Nov. 2003 betreffend die Überführung der Ruhegehaltsordnung der vor 1995 gewählten ETH-Professorinnen und -Professoren in die Pensionskasse des Bundes Publica (SR 414.146).

³ Anhang 3 bezeichnet die Kategorien von Angestellten, die ausschliesslich im Ergänzungsplan versichert werden.

Art. 4 Vereinbarung über den Urlaub

Gewährt die zuständige Stelle einen unbezahlten oder teilweise bezahlten Urlaub, so vereinbart sie vor Beginn des Urlaubs mit der angestellten Person, ob und wie die Versicherung und die Beitragspflicht weiter bestehen sollen.

Art. 5 Vollzug

Die Zuständigkeiten für den Vollzug dieser Verordnung richten sich nach Artikel 2 der Personalverordnung ETH-Bereich⁶.

Art. 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2003 in Kraft.

⁶ SR 172.220.113

Anhang 1
(Art. 3 Abs. 2)

Im Kernplan versicherte Löhne und Zulagen zum Lohn

- a. Der Monatslohn nach Artikel 24 und die Lohnerhöhungen nach Artikel 27 und 28 Personalverordnung ETH-Bereich⁷.
- b. Der Ortszuschlag nach Artikel 31 Personalverordnung ETH-Bereich.
- c. Der Teuerungsausgleich nach Artikel 32 Personalverordnung ETH-Bereich.
- d. Die Grundbesoldung, die Alters- und Teuerungszulagen nach Artikel 9–11 ETH-Dozentenverordnung⁸.
- e. Der koordinierte massgebende Jahreslohn nach Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe c der PKB-Statuten vom 24. August 1994⁹ von Angestellten, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung das 55. Altersjahr vollendet haben (Art. 71 Abs. 1 PKBV 1).

⁷ SR 172.220.113

⁸ [AS 1983 1641, 1989 238, 1993 837, 1994 295, 1995 586 3865, 2003 1119. AS 2003 4587 Art. 4]. Siehe heute: die V vom 19. Nov. 2003 betreffend die Überführung der Ruhegehaltsordnung der vor 1995 gewählten ETH-Professorinnen und -Professoren in die Pensionskasse des Bundes Publica (SR 414.146).

⁹ [AS 1995 533 3705, 1999 2451. AS 2004 301 Art.1]

Anhang 2¹⁰
(Art. 3 Abs.2)

Im Ergänzungsplan versicherte Löhne und Zulagen zum Lohn

	Koordinationsbetrag
a. Für Angestellte nach Anhang 3 Buchstaben a, b und d: der Monatslohn nach Artikel 24, die Lohnerhöhungen nach Artikel 27 und 28, der Ortszuschlag nach Artikel 31 und der Teuerungsausgleich nach Artikel 32 Personalverordnung ETH-Bereich ¹¹ .	30 % des massgebenden Jahreslohnes, höchstens aber der Koordinationsbetrag nach Artikel 12 Absatz 1 PKBV 2.
b. Der massgebende Lohn, der das Zweifache des oberen Grenzbetrages von Artikel 8 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 ¹² über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG), erhöht um den Koordinationsbetrag nach Artikel 12 Absatz 1 PKBV 2, übersteigt.	Kein Koordinationsbetrag
c. Pauschal-, Tages- und Stundenlöhne nach Artikel 35 Personalverordnung ETH-Bereich (Anhang 3 Buchstabe e).	Wie bei Buchstabe a.
d. Die Funktionszulage nach Artikel 29 Personalverordnung ETH-Bereich.	Kein Koordinationsbetrag
e. Der nach Artikel 25 Absätze 2 und 3 der PKB-Statuten vom 24. August 1994 ¹³ vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung beibehaltene Teil des versicherten Verdienstes.	Kein Koordinationsbetrag

¹⁰ Bereinigt durch Ziff. I der V des ETH-Rates vom 16. Dez. 2004 (AS 2005 11).

¹¹ SR 172.220.113

¹² SR 831.40

¹³ [AS 1995 533 3705, 1999 2451. AS 2004 301 Art.1]

Im Ergänzungsplan versicherte Angestellte

- a. Assistentinnen und Assistenten
- b. Oberassistentinnen und Oberassistenten
- c. Hilfsassistentinnen und Hilfsassistenten
- d. Angestellte, mit denen eine befristete Anstellung nach Artikel 19 Absatz 2 Buchstaben d und e Personalverordnung ETH-Bereich¹⁴ oder eine Anstellung mit Unterbrüchen vereinbart wurde und die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keine dauerhafte Anstellung in Aussicht haben.
- e. Unregelmässig beschäftigte und/oder pauschal entschädigte Angestellte nach Artikel 35 Personalverordnung ETH-Bereich.
- f. Lehrlinge nach dem Bundesgesetz vom 19. April 1978¹⁵ über die Berufsbildung, die das 17. Altersjahr vollendet haben.
- g. Praktikantinnen und Praktikanten sowie Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, die als Praktikanten angestellt werden.

¹⁴ SR **172.220.113**

¹⁵ [AS **1979** 1687, **1985** 660 Ziff. 1 21, **1987** 600 Art. 17 Ziff. 3, **1991** 857 Anhang Ziff. 4, **1992** 288 Anhang Ziff. 17 2521 Art. 55 Ziff. 1, **1996** 2588 Anhang Ziff. 1 und Art. 25 Abs. 2, **1998** 1822 Art. 2, **1999** 2374 Ziff. 1 2, **2003** 187 Anhang Ziff. II 2]. Siehe heute: das BG vom 13. Dez. 2003 (SR **412.10**).

